

## von Hoheneck, Philibert

Lebensdaten/Herkunft:<sup>1</sup> \* um 1565, + nach 1618<sup>2</sup>

*Ugv* Jost, + 1511, Ritter, kurpfälzischer Rat, 1479 kurpfälzischer Hofmarschall<sup>3</sup>, ∞ Margret o. Catharina *T d.* Johann Blick von Lichtenberg *u. d.* Walburg von Ellenbach

*Gv* Philipp, + 1557, 1512 kurtrierischer Rat und Hofmeister, ∞ Osanna, + 1582, *T d.* Henrich von Langenau *u. d.* Anna Moßbach von Lindenfels

*V* Hans Wilhelm, + 21. April 1584, markgräflich-badischer Hofmarschall und Rat, ∞ I. 8. Febr. 1555 Anna, + 1563, *T d.* Dietrich von Montial *u. d.* Veronica von Steinbach, ∞ II. 1566 Maria, + 1608, *T d.* Jochem von Weichs *u. d.* Ammel Ebram von Wildenberg

*Br* Hans Adam (**s. u. Fürstbistum Speyer, Weltliches Personal, Hofmeister, von Hoheneck, Hans Adam**)

*Sr* Anna, + 5 Jahre alt

*Br* Hans Sebastian, + 30. Sept. 1590, Deutschordensritter und Kommentur zu Frankfurt

*Sr* Maria Magdalena, ∞ 1581 Adam von Hoheneck

*Br* Johann Philipp, kurmainzischer Geheimer Rat, Oberhofmarschall und Vitztum zu Aschaffenburg, ∞ I. 1600 Anna *T d.* Henrich Wolff Metternich zur Gracht *u. d.* Anna von Troisdorf, ∞ II. 21. Nov. 1630 Anna Barbara *T d.* Wolf Friedrich Kämmerer von Worms gen. von Dalberg *u. d.* Ursula von Kerpen

*Br* Otto Heinrich (**s. u. Fürstbistum Speyer, Geistliches Personal, Dompropste, von Hoheneck, Otto Heinrich**)

*Br* Hans Wilhelm, + jung

Werdegang:<sup>4</sup> Studium 1583 in Freiburg<sup>5</sup>, 1586 in Padua<sup>6</sup>, 1588 fürstbischöflich-speyerischer Kämmerer, Domherr zu Trier, 1591 Verzicht zugunsten seines Bruders Otto Heinrich<sup>7</sup>, 1590 fürstbischöflich-speyerischer Stallmeister, 1592 fürstbischöflich-speyerischer Amtmann zu Madenburg und Landeck, 1600 fürstbischöflich-speyerischer Amtmann zu St. Remig, 1611 fürstbischöflich-speyerischer Großhofmeister<sup>8</sup>, 1631 Belehung mit der Burg Hoheneck<sup>9</sup>

---

<sup>1</sup> HUMBRACHT, Höchste Zierde Teutsch-Landes, Tafel 38.

<sup>2</sup> LUNDORP, Östreichischer Lorberkrantz S. 31: [1618] *Als nun hierauff zu neun Vhren jöchsthedachter Churfürstl. Pfalz Baumeister, der Ehrengedacht vnnnd Fürnehme Herr Adam Stab, sampt zweyen Wallmeistern, Meister Hans Weinderle und Johann von dem Busch, so dann Ihrer Fürstl. Gn. verordnete die Woledle, Veste, Ehrnveste unnd Ersame Philibert von Hoheneck, Hoffmeister, Philips Melchior von Dalheim, Fauth am Brureyn, und vorbenander Johann Wolfgang Hundheim, Landschreiber, und ich der Notarius, benden deren Endbenanden Gezeugen, bey der Speyerer Pforten den demolirten Wall angetretten . . .*

<sup>3</sup> WIDDER, Beschreibung der kurfürstl. Pfalz Am Rheine. Erster Theil S. 49: *Hofmarschälke . . . 1479 Jost von Hoheneck.*

<sup>4</sup> KREBS, Dienerbücher S. 104: von Hoheneck, Philipert. 1588 XI 1 Kämmerer. 1590 XI 1 Stallmesiter. 1582 II 16 Amtmann zu Madenburg und Landeck. 1600 II 20 Vogt zu S. Remig. 1611 Hofmeister mit drei reisigen Pferden.

<sup>5</sup> MAYER, Matrikel Freiburg S. 604: [1583] *Philipertus ab Hoheneck Badensis marchionatus nobil. licus dioe. Spirensis, ult. April.*

<sup>6</sup> DALLA FRANCESCA, Matricula I.

<sup>7</sup> LHA Koblenz, Best. 1 D (Domkapitel), Urkunde 1854: Mainz 1591 April 6 Otto Heinrich von Hoheneck, Kleriker der Diözese Speyer, bevollmächtigt Leonhard Textor, Domvikar zu Trier, und Nikolaus Wiltz, Pfründner am Liebfrauenstift zu Trier, zwecks Inbesitznahme von Kanonikat und Pfründe am Dom zu Trier, welche durch den verzicht Philiberts von Hoheneck erledigt sind.

<sup>8</sup> LA Speyer, Best. E 6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 575: [1635-1639], Inhalt: Rückständige Zinsen aus 6ßß fl. Hauptgeld, Immission in Unterpfand. Rudolf von Zeiskam verpflichtet sich 1574 zu jährlicher Zinszahlung an Wendelin Klaus Weinmann und dessen Ehefrau Katharina aus Hagenau. Als 1595-97 Rudolfs Sohn Christoph von Zeiskam den Zins schuldig bleibt, erwirken Kläger unter Zurückweisung eines Nachzahlungsangebotes Immission in das Unterpfand beim Hofgericht Rottweil. 1620 erfolgt Vergleich mit Christophs einzigem Kind Maria Katharina bzw. deren Stiefvater Philibert von Hoheneck, kurtrierischer Geheimer Rat und bischöflich speyerischer Großhofmeister, wonach diese die Schuld gegen Hauptgeld und 17jährigen Zins zurückkaufen. Über die von Johann Marzolf Gambs, bischöflich speyerischen Amtmann zu St.

Familie: ∞ I. 1592 Anna, + 1610, *T d.* Damian Kämmerer von Worms gen. von Dalberg  
u. d. Catharina von der Leyen  
*T* Maria Catharina, \* 1594, + 1606  
*T* Anna Maria, \* 1596  
*S* Wolf Eberhard, \*/+ 1598  
*T* Ursula, \* 1599, + 20. Nov. 1624, ∞ Henrich Eberhard Nagel von Dirmstein  
*T* Margret Elisabeth, \* 1599, + jung  
*T* NN, \*/+ 1601  
*S* Johann Heinrich, \* 1603, ∞ NN Reich von Platz  
*S* NN, \*/+ 1604  
*S* NN, \*/+ 1605  
∞ II. Maria Margaretha, + 1608, *T d.* Philipp Reichard Faust von Stromberg *u. d.* Clara Anna  
Schenck von Schmidberg, *Sr d.* Johann Gottfried F. v. S. (**s. u. Fürstbistum Speyer,  
Weltliches Personal, Amtleute, Faust von Stromberg, Johann Gottfried**), *Sr d.* Johann  
Salentin F. v. S. (**RKG-Assessoren, Faust von Stromberg, Johann Salentin**), *Wwe d.*  
Wilhelm Christoph von Zeiskam  
*T* Anna Margaretha, \*/+ 161-  
*S* Philipp Franz Adolph, \* 6. März 1618, kurmainzischer Rat und Burggraf zu Starckenburg, ∞  
Maria Margaretha *T d.* Johann Georg Kämmerer von Worms gen. Dalberg *u. d.* Barbara von  
Cronberg  
*T* Anna Barbara, \* 1620

---

Walburg, bei der Münze zu Hagenau hinterlegten Geldsumme entsteht Wechselkursstreit. Kläger fordern erneut Immission in das Unterpfund, zwei Mühlen zu Böchingen nebst Zubehör.

<sup>9</sup> Beschreibung der kurfürstl. Pfalz Am Rheine. Vierter Theil S. 254: Der K[aiser] Ferdinan II. gab ihnen Gehör und fertigte im J[ahre] 1631 eine Urkunde aus, wodurch er den Kurmainzischen Rath und Amtmann zu Aschaffenburg, Hanns Philipp, für sich und seinen Bruder Philibert von Hoheneck, nebst ihrem ganzen Geschlechte, mit der Burg dieses Namens und aller Zugehör, wie solche von K[aiser] Rudolph I. und seinen Nachfolgern verliehen worden, belehnet, und das auf dem vierten Theil verhaftete Kurpfälzische Lehenrecht aufgehoben hat.